



Nr. 66 / 19. März 2019

## **Landesversammlung des Bundeswehrverbands: Landtagspräsident Schlie würdigt „Soldaten und Veteranen Stiftung“**

**Landtagspräsident Klaus Schlie hat heute (Dienstag) dem Engagement vieler Bundeswehrangehöriger Respekt gezollt. „Ich weiß aus meiner eigenen kommunalpolitischen Arbeit, dass sich gerade Soldatinnen und Soldaten, Aktive, Reservisten und Ruheständler in ihren Gemeinden stark machen“, sagte er zum Auftakt der dreitägigen Landesversammlung des Bundeswehrverbandes in Damp. „Sie leisten großartige ehrenamtliche Arbeit.“**

Soldat zu sein, so Schlie, sei kein Job wie jeder andere: „Soldatinnen und Soldaten üben anspruchsvollste Tätigkeiten in einem Umfeld aus, das Gefahren mit sich bringt und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, an persönlichen Fähigkeiten und Charaktereigenschaften erfordert.“ Der Deutsche Bundeswehrverband als Vertretung von mehr als 200.000 Angehörigen der Bundeswehr sei eine entscheidende Stütze, lobte der Parlamentspräsident.

Wer während seines Dienstes körperliche oder psychische Verletzungen erdulden musste, verdiene die besondere Unterstützung der Gesellschaft, so Schlie. Diese habe sich lange schwer damit getan, das anzuerkennen. Allerdings finde langsam ein notwendiger Wandel im gesellschaftlichen Bewusstsein statt, den die Vertreter der Soldaten maßgeblich mit angestoßen hätten. „Durch die Gründung der ‚Soldaten und Veteranen Stiftung‘ im Jahr 2013 hat sich der Deutsche Bundeswehrverband den auch sonst überall etablierten Namen des ‚Veteranen‘ für verdiente, im Dienst versehrte Soldatinnen und Soldaten zu eigen gemacht“, sagte der Landtagspräsident.

Schlie betonte außerdem, dass noch immer ein unverkrampftes Verhältnis zu den Begriffen Nation und Vaterland fehle – die in einer Demokratie selbstverständlichen seien. „Ein geläuterter Patriotismus würde aus meiner Sicht wesentlich dazu beitragen, dass diese Begriffe nicht von Rechtspopulisten missbräuchlich verwendet werden“, so der Parlamentspräsident.

Die Landesversammlung des Landesverbands Nord findet vom 19. bis 21. März in Damp statt. Der Landesverband Nord vertritt rund 55.000 Mitglieder. Er entstand 1997 mit der Zusammenlegung der beiden Landesverbände Niedersachsen/Bremen und Schleswig-Holstein/Hamburg.